

AMTSBLATT

des Landratsamtes Weilheim-Schongau

Herausgeber:

Landratsamt Weilheim-Schongau
Pressestelle -, Pütrichstr. 8, 82362 Weilheim i. OB
Tel.: 0881/681-1399
e-mail: h.rehbehn@lra-wm.bayern.de



Verantwortlich:
Landrätin Andrea Jochner-Weiß

Nummer 18

Internet: www.weilheim-schongau.de

15. September 2021

Inhalt:

- Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung
Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den

Grundsätzen der guten fachlichen Praxis bei Düngen

- Bundesleistungsgesetz;
Übungen und Manöver der Bundeswehr
-

Allgemeinverfügung nach § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen

vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 846) geändert worden ist

Für die Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erlässt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim – Sachgebiet L2.3P – Landnutzung gemäß § 6 Abs. 10 Satz 1 Düngeverordnung folgende Allgemeinverfügung:

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Nr. 2 Düngeverordnung

auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau bei einer Aussaat bis zum Ablauf des 15. Mai 2021

wie folgt verschoben:

für den **Landkreis Weilheim-Schongau**

auf Flächen, die nicht durch § 1 Abs. 1 der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) vom 22.12.2020 als mit Nitrat belastet ausgewiesen wurden:

vom 29 November 2021 bis einschließlich 28 Februar 2022

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Boden auszubringen; sowie für die Einhaltung der N-Obergrenzen.

Die Sperrfristen, die für die Flächen in Wasserschutzgebieten in der jeweils gültigen Fassung der Wasserschutzgebietsverordnung vorgegeben sind, sind weiter zu beachten.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- Sachgebiet L2.3P-

Rosenheim, 03.09.2021

Mathias Mitterreiter, Landwirtschaftsoberrat

Bundesleistungsgesetz; Übungen und Manöver der Bundeswehr

Amtliche Bekanntmachung

Die Bundeswehr führt im Jahr 2021 folgende Übungen durch:

Gde Eglfing, Gde Huglfing, Gde Obersöchering

13.09.2021 (ca. 07:00 Uhr) – 17.09.2021 (ca. 09:00 Uhr)

Gefechtsausbildung mit Kfz – Spähtruppenausbildung in der Nacht

Gesamtstärke der Truppe: 160 Soldaten – 18 Radfahrzeuge

Gde Hohenpeißenberg, Gde Obersöchering, Gde Polling, Gde Wessobrunn,
Markt Peißenberg, Markt Peiting, Stadt Schongau, Stadt Weilheim,
VG Huglfing, VG Rottenbuch

21.09.2021 (ca. 09:00 Uhr) – 23.09.2021 (ca. 16:00 Uhr)

Marschausbildung (12 Rad-Kfz),
Beziehen und Sichern von Räumen im Rahmen der TrpFhr Ausbildung

Gde Iffeldorf, Gde Eglfing, Gde Rottenbuch, Markt Peiting, Stadt Penzberg,
VG Habach, VG Steingaden

21.09.2021 (ca. 07:00 Uhr) – 21.09.2021 (ca. 17:30 Uhr)

Ausbildung Kfz-Marsch

Gesamtstärke der Truppe: 30 Soldaten – 15 Radfahrzeuge

Gde Altstadt, Gde Burggen, Gde Hohenfurch, Gde Hohenpeißenberg,
Gde Obersöchering, Gde Polling,
Markt Peißenberg, Markt Peiting, VG Huglfing

27.09.2021 (ca. 10:00 Uhr) – 27.09.2021 (ca. 16:00 Uhr)

Ausbildung Kfz-Marsch

Gesamtstärke der Truppe: 30 Soldaten – 15 Radfahrzeuge

Gde Hohenpeißenberg, Gde Obersöchering, Gde Polling,
Markt Peißenberg, Markt Peiting, VG Huglfing

30.09.2021 (ca. 09:00 Uhr) – 30.09.2021 (ca. 15:00 Uhr)

Ausbildung Kfz-Marsch

Gesamtstärke der Truppe: 30 Soldaten – 15 Radfahrzeuge

Hinweis:

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Gleichzeitig wird auf die Gefahren, die von liegengebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen ausgehen, hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeiinspektion zu verständigen.

Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats bei der zuständigen Gemeinde anzumelden. Auskünfte zur Schadensabwicklung erteilen die jeweiligen Gemeinden sowie das Landratsamt Weilheim-Schongau.

Weilheim i. OB, den 07.09.2021

Öffentliche Sicherheit u. Ordnung
Lipp Roland